MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der schelmische Freier

Kotzebue, August von

1836-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Februar, 1836.

Nataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in einem Aufzuge, nach dem Französischen von F. Pillwitz.

Groscanon, Grenadier-Sergeant .	Herr Kühn
Nataplan, Tambour, sein Pflegesohn	Mlle. Kinkel
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe
Frau Marton, Soldatenwittwe .	Frau v. Busch
Tirebouchon, Gastwirth . . .	Herr Grua
Therese, Kellnerin	Mlle. Gerwer
Soldaten.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

Concertante für 2 Violinen

von Kalliwoda,

vorgetragen von den Hofmusikern Herren Heidt und Hildebrandt.

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Die alte Jungfer Nelkenstroh . .	Mad. Bauer
Flatterling, ihr Neffe . . .	Herr Bauer
Hannchen	Mlle. Kinkel

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Die auf Freitag, den 19. Februar, bestimmte „musikalische Academie," findet wegen Unpäßlichkeit der Mad. Pirscher an diesem Tage nicht Statt.

Sonntag, den 21. Februar: „Die Marmorbraut," große romantische Oper von Herold.

MARCHIVUM